

Gemeinde Immenstaad am Bodensee
Bodenseekreis

Amt	Aktenzeichen	Datum	Vorlage Nr.
Hauptamt	112.21	24.03.2022	2022/046

VORLAGE zur Sitzung			
Gemeinderat	04.04.2022	öffentlich	Beschlussfassung

Behandlung des Beratungsgegenstands		Datum
	Technischer Ausschuss	
	Ortschaftsrat	
	Gemeinderat	

Vergabe Verkehrskonzept

Sachverhalt

Im Rahmen der Erarbeitung der städtebaulichen Leitlinie „Mitte gestalten“ in 2019/2020 wurden neben den städtebaulichen Rahmenbedingungen im Hochbau insbesondere auch die Freiraumgestaltung und der Verkehr in der Ortsmitte thematisiert und in den Bereichen Hauptstraße, Bachstraße und Seestraße Ost untersucht. Neben dem fließenden Verkehr in der Meersburger Straße, Hauptstraße, Friedrichshafener Straße, Happenweiler Straße und Fritz-Kopp-Straße wurde auch das Parkieren auf ausgewiesenen öffentlichen Parkplätzen und im öffentlichen Straßenraum beleuchtet. Die Ergebnisse sind im städtebaulichen Rahmenplan dargestellt:

https://www.immenstaad.de/fileadmin/Dateien/Dateien_NEU/pdf_Dateien/Rahmenplan.pdf

Die Bedeutung des Themas Verkehr zeigte sich aus der Auswertung der Beiträge aus der Bürgerbeteiligung deutlich. Bei der Priorisierung der Themen wurde das Thema Verkehr auf Platz 1 der Nennungen geführt, bei den Einzelthemen wurden die meisten Beiträge dem Thema Parken/Stellplätze zugeordnet, siehe Seite 17 des städtebaulichen Rahmenplans.

Der Gemeinderat hat sich daher dafür ausgesprochen, das Thema Verkehr vertieft zu untersuchen und Lösungsansätze für die verschiedenen Bereiche aufzeigen zu lassen.

Der hierfür gebildete Kostenansatz für das Haushaltsjahr 2021 war für eine Beauftragung der im Frühjahr 2021 eingeholten Angebote nicht auskömmlich. Daher wurde für das Haushaltsjahr 2022 auf Grundlage der Angebote 2021 ein neuer Haushaltsansatz gebildet.

Im Verkehrskonzept geht es unter anderem um die Strukturierung des ruhenden Verkehrs inkl. Parkleitsystem, die Verkehrslenkung im Gemeindegebiet, Mobilitätskonzepte für den Rad- und Fußgängerverkehr, sowie die Prüfung einer möglichen Verkehrsberuhigung im Ortskern.

Um eine Vergleichbarkeit der Angebote zu erreichen, hat die Gemeinde Immenstaad ein Leistungsverzeichnis (Anlage 1) erstellt. In diesem sind die Schwerpunkte, welche aus Sicht der Verwaltung und aus der Bürgerbeteiligung aus „Mitte gestalten“ genannten Themen im Verkehrskonzept berücksichtigt werden sollten, beschrieben.

Insgesamt wurden 4 Verkehrsplaner zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. 3 Angebote sind eingegangen und gewertet.

Zur Bewertung der Angebote wurden verschiedene Kriterien herangezogen.

- Gesamteindruck der Persönlichkeit und des Büros
- Referenzliste mit ähnlichen Projekten
- Honorar
- Transparenz des Angebotes

Für die Wertung der Ausarbeitung des Verkehrsangebotes war aus Sicht der Verwaltung die Herangehensweise, die Projektleitungskompetenz, insbesondere auch im Hinblick auf eine vollumfängliche Bürgerbeteiligung sowie die Innovationsfähigkeit des Planungsbüros zu berücksichtigen. Bei der Berücksichtigung der Referenzen wurde Wert auf vergleichbare Konzepte unter Betrachtung sämtlicher Verkehrsarten und deren Verknüpfung bzw. Abhängigkeit voneinander gelegt.

Neben dem Honorar wurde die Transparenz des Angebotes gewertet, hier insbesondere die Ausführlichkeit und die Betrachtung der Verkehrssituation der Gemeinde Immenstaad, die ausführliche Darstellung der Inhalte des von der Verwaltung angefragten Leistungsverzeichnisses und Beschreibung des Ablaufes der Erarbeitung des Verkehrskonzeptes.

Auf Grundlage der ausgewerteten Angebote und Wertung nach den oben aufgeführten Kriterien ergibt sich folgende Rangliste:

- | | |
|--------------------------------|------------|
| 1. BrennerPlan GmbH, Stuttgart | 390 Punkte |
| 2. Bieter B | 370 Punkte |
| 3. Bieter C | 330 Punkte |

Die Verwaltung empfiehlt die Erarbeitung des Verkehrskonzeptes an das Büro BrennerPlan GmbH, Stuttgart zu vergeben.

Beschlussantrag

Der Gemeinderat der Gemeinde Immenstaad vergibt die Erarbeitung des Verkehrs-/Mobilitätskonzept auf Grundlage des Angebotes vom 10.03.2022 an die BrennerPlan GmbH, Stuttgart.

Finanzielle Auswirkungen	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
<input checked="" type="checkbox"/> im Ergebnishaushalt	Aufwand 49.400 €	Ertrag €
<input type="checkbox"/> im Finanzhaushalt	Kosten der Gesamtmaßnahme €	Fremdfinanzierung (Zuschüsse, Beiträge etc.) €
einmalig <input checked="" type="checkbox"/> wiederkehrend <input type="checkbox"/>		
im Haushalt zu finanzieren €		
Mittelbereitstellung im Haushaltsplan		
Kontierung (Sachkonto, Kostenstelle, Investitionsnr.):		4271000-511000

Bereits verbrauchte Mittel in Vorjahren	€
Übertrag Ermächtigungsrest aus dem Vorjahr	€
Planansatz im laufenden Jahr:	199.500 €
Summe	199.500 €

Noch bereitzustellen:		€
Deckungsvorschlag lfd. Jahr	Kontierung:	
	Verfügbare Mittel:	€

Haushaltsplan in den Folgejahren	20..	€
----------------------------------	------	---